



Foto: Adobe Stock

Liebe Leserinnen und Leser,

der Sommer ist da und erfreut uns mit hellen, warmen Tagen und langen, lauen Nächten. Jetzt heißt es: ab in die Freibäder und an die Badeseen! Der eine oder andere lässt den Abend sicher auch gemütlich auf der Terrasse im heimischen Garten bei einem kühlen Getränk oder einem Eis ausklingen, aber zu den Freuden des Sommers gehören auf jeden Fall auch einige Veranstaltungen unter freiem Himmel. Wie wir die schönen Sommertage bisher verbracht haben und was für den Rest des Sommers noch geplant ist, erfahren Sie in dieser Ausgabe. Wir feiern 75 Jahre FLÜWO – Bei den bisherigen Regionalevents konnten sich viele Bewohner und Mitarbeiter kennenlernen und erlebnisreiche Momente miteinander teilen. Die Abschlussfeste des FLÜWO-MOBILS sowie die Nachbarschaftsfeste und der jährliche Pflanzentauschtreff der FLÜWO Stiftung an weiteren Standorten sorgten für einige wertvolle Begegnungen und einen regen Austausch.

Neben informativen Beiträgen zu aktuellen und vergangenen Veranstaltungen, Beratungen, Projekten und innovativen Themen berichten wir in dieser Ausgabe über wichtige Neuerungen im Zusammenhang mit den erweiterten Informationspflichten bei der Heizkostenabrechnung. Sollten Sie darüber hinaus Interesse an aktuellen Neuigkeiten haben, so nutzen Sie bitte unsere QR-Codes oder besuchen Sie unsere Webseite www.fluewo.de. Für Fragen stehen wir Ihnen gerne per E-Mail zur Verfügung unter redaktion@fluewo.de.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Mit herzlichen Grüßen,
Ihre FLÜWO Redaktion

Alle Blickpunkt-Ausgaben sind auch digital unter www.fluewo-mietermagazin.de verfügbar!



FLÜWO

FLÜWO Smartflower

Mit dieser innovativen Solarblume setzt FLÜWO am Firmensitz in Stuttgart ein starkes Zeichen in Richtung Solarstrom.



Stuttgart-Degerloch, FLÜWO Smartflower

Die von der Wattladen GmbH, einem Unternehmen der Salvia Gebäudetechnik, gelieferte und montierte Smartflower richtet sich automatisch nach der Sonne aus, um ein Maximum an Solarenergie zu nutzen. Sie besteht aus mehreren Solarpaneelen, die sich bei Sonnenaufgang öffnen und bei Sonnenuntergang schließen. Ideal für den Eigenverbrauch oder zur Einspeisung ins Stromnetz.

Wissenswertes über die Smartflower:

- Eine Smartflower ist in erster Linie eine Photovoltaikanlage, die aus vielen beweglichen Teilen besteht.
- Vorbild ist der aus der Pflanzenwelt bekannte Vorgang des Heliotropismus: Eine Smartflower besteht aus mehreren Blättern mit Solarzellen und sieht aus wie eine Sonnenblume, die sich nach der

Sonne ausrichtet. Nur dass sie Strom erzeugt. Allerdings steht sie nicht wie eine herkömmliche Anlage auf dem Dach, sondern im Garten.

- Klassische Solaranlagen werden auf Dächern oder Balkonen montiert. Für die Smartflower wird entweder ein Betonfundament gegossen oder sie kann mit einer Erdschraube im Boden verankert werden. Theoretisch kann eine Smartflower also leicht demontiert und sogar bei einem Umzug mitgenommen werden.
- Platz ist ein wichtiges Thema, wenn es um Solarblumen geht. Leistung und Größe hängen vom verfügbaren Platz ab. Bei Dachanlagen muss die Größe des Daches und die freie Fläche, die mit Solarpaneelen bestückt werden kann, berücksichtigt werden. ●



Heliotropismus einfach erklärt:

Unter *Heliotropismus* – die Etymologie des Wortes leitet sich vom altgriechischen *hélios* „Sonne“ und *tropé* „Wendung“ ab – versteht man die Eigenschaft von Pflanzen, ihr Wachstum und ihre Bewegung nach der Sonne auszurichten. Heliotrope Pflanzen folgen dem Lauf der Sonne von Ost nach West. Dies kann die Bewegung der Blüten, der Blätter oder beider sein. Während der Nacht können die Pflanzen eine zufällige Richtung einschlagen, während sie sich bei Tagesanbruch wieder nach Osten ausrichten, wo die Sonne aufgeht.



FLÜWO

Jetzt online: Unser Geschäftsbericht 2022!

Wer ist die FLÜWO Bauen Wohnen eG, für welche Werte steht die Genossenschaft 75 Jahre nach ihrer Gründung, welche Herausforderungen stellen sich und wohin will sich das Unternehmen entwickeln? ●

Unser Geschäftsbericht 2022 steht Ihnen jederzeit digital zur Verfügung.
www.fluewo-geschaeftsbericht.de



FLÜWO

Regionalevents – Wir feiern 75 Jahre FLÜWO

Im Mai und Juni 2023 fanden die ersten regionalen Veranstaltungen zum 75-jährigen Jubiläum der FLÜWO statt. Die ersten drei von insgesamt neun geplanten Veranstaltungen in Mannheim, Heidelberg und Karlsruhe. Insgesamt konnte das FLÜWO Team bis zu 220 Personen pro Veranstaltung vor Ort begrüßen. Bevor es im August in die Sommerpause geht, folgten im Juli dann noch weitere Regionalevents in Karlsruhe, Ulm, Göppingen und Stuttgart.

Bei den bisherigen Regionalevents wurde den Bewohnern ein erlebnisreicher Nachmittag geboten. Los ging es am Nachmittag



mit einem bunten Programm: Live-Act, Kinderschminken, Malaktionen, leckeres Essen und Glücksrad. Auch unser FLÜWO Sozialmanagement und die FLÜWO Stiftung waren an diesem Mittwoch vor Ort und standen für alle Fragen zur Verfügung. Neben vielen spannenden Gesprächen fand während der Veranstaltungen ein konstruktiver Austausch zwischen Mietern und Mitarbeitern statt. Besonders

beeindruckend war zu erfahren, dass einige Mieter bereits seit ihrer Kindheit in einer FLÜWO Wohnung leben. So konnte man sich gegenseitig interessante Geschichten erzählen: Wie hat sich das Quartier verändert? Welche Entwicklungen hat es seitdem gegeben?

Bis Oktober 2023 wird FLÜWO sein 75-jähriges Jubiläum an verschiedenen Standorten feiern. Weitere Highlights sind bei unseren letzten beiden Regionalevents in Esslingen und Dresden geplant. Wir freuen uns darauf, unsere Mieter im Spätsommer und Herbst dort begrüßen zu dürfen. ●



Regionalevents, 75 Jahre FLÜWO



FLÜWO

Fusion mit der Bauverein Waiblingen e.G.

Wie die Mitglieder der Bauverein Waiblingen e.G. haben auch die Vertreterinnen und Vertreter der FLÜWO Bauen Wohnen eG in der 71. Vertreterversammlung für die Fusion der beiden Wohnungsbaugenossenschaften gestimmt. Bauverein und FLÜWO wachsen zusammen.

Wir freuen uns sehr über diese positive Entscheidung, auf die gemeinsame Zukunft und danken allen Beteiligten für die sehr konstruktive Zusammenarbeit.

In diesem Zusammenhang wurden auch notwendige Änderungen im §15 unserer Satzung sowie Regelungen zur Kreditvergabe nach §49 Genossenschaftsgesetz positiv beschlossen. Nachdem auch die Mitgliederversammlung der Bauverein Waiblingen e.G. kurz vor unserer 71. Ver-

treterversammlung der Verschmelzung einstimmig zustimmte, steht nun dem gemeinsamen Weg beider Genossenschaften und der Fusion nichts mehr im Wege. Durch die räumliche Nähe von Waiblingen zu den Standorten der FLÜWO ergeben sich für beide Seiten positive Effekte mit großen Potenzialen in den Aufgabengebieten der genossenschaftlichen Wohn-

raumversorgung. Denn das neue Geschäftsgebiet ergänzt mit Waiblingen die bisherigen Standorte der FLÜWO in der Region Stuttgart. Diese sind das Kerngebiet Stuttgart, Esslingen, Zuffenhausen, Leonberg, Böblingen, Sindelfingen sowie auf den Fildern.

Kräfte bündeln

Strategische Herausforderungen wie die zunehmende Regulierung des Wohnungsmarktes, der Fachkräftemangel, steigende Baukosten und die Anforderungen der Digitalisierung können in größeren Einheiten erfolgreicher bewältigt werden. Die Geschäftsmodelle und Unternehmenswerte der beiden Genossenschaften bilden ein starkes gemeinsames Fundament und stärken den Standort Region Stuttgart. ●



Erweiterte Informationspflicht bei der Heizkostenabrechnung – Mehr Transparenz für unsere Mieter!

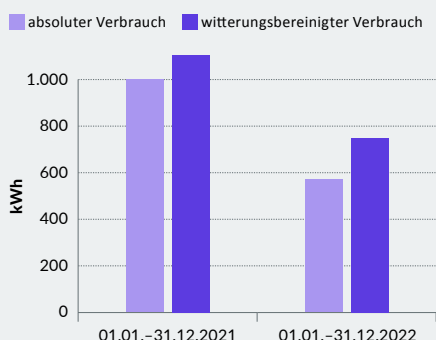
FLÜWO, Ihr zuverlässiger Partner für Wohnen und Service, informiert Sie über die neuen Regelungen der Heizkostenverordnung, die ab dem 1. Dezember 2021 gelten. Diese Verordnung bringt eine erweiterte Informationspflicht für Gebäudeeigentümer mit sich, um unseren Mietern einen zusätzlichen Überblick über ihre Heizkosten zu geben.

Neuerungen immer im Blick

Eine wichtige Neuerung ist die Angabe des Anteils der einzelnen Energieträger. Insbesondere unseren Mietern, die Fernwärme nutzen, stellen wir eine jährliche Bilanz der Treibhausgasemissionen und des Primärenergiefaktors zur Verfügung. In Ihrer Jahresabrechnung finden Sie nun auch eine detaillierte Auflistung aller erhobenen Steuern, Abgaben und Zölle, die im Zusammenhang mit Ihrer Heizkostenabrechnung erhoben werden. Wir möchten Ihnen eine transparente Darstellung Ihrer Kosten ermöglichen, damit Sie stets den Überblick behalten. Ergänzend dazu beinhaltet das Dokument den Vergleich Ihres Heizungs- und Warmwasserverbrauchs mit dem Vorjahr.

Um Ihnen den Zugang zu weiterführenden Informationen zu erleichtern, stellen wir Ihnen in der Jahresabrechnung auch die Kontaktdaten von Verbraucherorganisationen und Energieagenturen zur Verfügung. So haben Sie die Möglichkeit, sich bei Fragen oder Anliegen an kompetente Stellen zu wenden.

Ihr Energieverbrauch Heizung in kWh



Der absolute Verbrauch hat sich zum Vorjahr um 438 kWh verringert.

Quelle: FLÜWO

Energieträger aus Liegenschaften

Bezeichnung	Anteil in %
Biomasse	55,1
Kohle	6,1
Erdgas	1,1
Heizöl	21,2
Müllwärme	15,3
Biogas	1,2

Steuern, Abgaben und Zölle

Bezeichnung	Betrag in €
Mehrwertsteuer	991,83

Treibhausgasemissionen (CO₂ in kg)

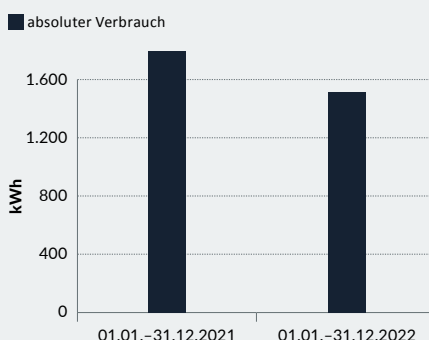
Treibhausgasemissionen	1.451,4
Primärenergiefaktor	0,20

Der Primärenergiebedarf eines Systems umfasst zusätzlich zum eigentlichen Energiebedarf die Energiemenge, die durch vorgelagerte Prozessketten bei der Gewinnung, Umwandlung und Verteilung benötigt wird (Primärenergie). Je niedriger dieser Wert, desto effektiver ist die Energieerzeugung im Fernwärmewerk.

Quelle: FLÜWO

Darüber hinaus möchten wir Ihnen sämtliche Entgelte für die Gebrauchsüberlassung und Verwendung der Ausstattungen zur Verbrauchserfassung aufzeigen. Dazu gehören beispielsweise die Eichung, Ablesung und Abrechnung der Messgeräte. Wir legen großen Wert darauf, dass Sie alle relevanten Informationen erhalten. Gemäß § 310 Absatz 3 des Bürgerlichen

Ihr Energieverbrauch Warmwasser in kWh



Der absolute Verbrauch hat sich zum Vorjahr um 281 kWh verringert.

Quelle: FLÜWO

Gesetzbuches sind wir verpflichtet, Sie bei bestimmten Verbraucherverträgen über die Durchführung von Streitbelegungsverfahren zu informieren. Diese Informationen finden Sie auch in Ihrer Jahresabrechnung, um Ihre Rechte und Ansprüche zu wahren.

Den eigenen Verbrauch im Auge behalten

Ein weiterer Mehrwert für unsere Mieter ist der Vergleich des individuellen Verbrauchs mit einem normierten Durchschnittswert. So erhalten Sie einen Überblick über Ihren eigenen Verbrauch und haben die Möglichkeit, Einsparpotenziale zu erkennen. Wir möchten Sie dabei unterstützen, Ihre Heizkosten effizient zu gestalten.

Zusätzlich bieten wir Ihnen eine grafische Darstellung des witterungsbereinigten Energieverbrauchs Ihres aktuellen Abrechnungszeitraums im Vergleich zum vorangegangenen Zeitraum. Der witterungsbereinigte Energieverbrauch berücksichtigt die klimatischen Bedingungen, um den Verbrauch verschiedener Standorte und Jahre vergleichbar zu machen. So erhalten Sie eine genaue Einschätzung Ihres individuellen Verbrauchsverhaltens.

Wir von FLÜWO sind stets bemüht, unseren Mietern den bestmöglichen Service zu bieten. Wir möchten betonen, dass uns die Kosten für Sie als Endverbraucher wichtig sind. Daher werden wir die Auswirkungen der neuen Heizkostenverordnung auf die Abrechnungskosten der Messdienstunternehmen genau beobachten. Sollten Änderungen notwendig werden, werden wir Sie rechtzeitig darüber informieren. Die neue Heizkostenverordnung bietet Chancen und Herausforderungen. Sie ermöglicht mehr Transparenz und soll langfristig zu einer Reduzierung des Kohlendioxidausstoßes führen. FLÜWO ist bestrebt, den Fortschritt aktiv mitzugestalten. Im Jahr 2024 werden wir die Entwicklungen evaluieren und gegebenenfalls Anpassungen vornehmen.

Um Zeit und Geld zu sparen, empfehlen wir Ihnen, sich bereits jetzt mit den neuen Anforderungen der Heizkostenverordnung auseinanderzusetzen. Wir von FLÜWO stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite. ●

So funktioniert der Umzug in das neue Zuhause

Der Umzug in ein neues Zuhause ist in vielerlei Hinsicht aufregend. Schließlich gibt es schon lange vor dem eigentlichen Umzugstag viel zu tun. In diesem Artikel möchten wir Ihnen einige Tipps geben, worauf Sie beim Umzug in Ihr neues Zuhause achten sollten.

Stellen Sie sich persönlich vor: Ist es nicht schön, die Nachbarn im Haus kennenzulernen? Ein gutes Verhältnis zu den neuen Nachbarn bringt überall Vorteile. Sie können Pluspunkte sammeln, wenn Sie sich schon vor dem Einzug vorstellen. Eine gute Idee ist es, zuvor eine Nachricht zu verfassen und in die Briefkästen zu werfen.

Kündigen Sie Ihren Einzug per Aushang an: Wenn Sie in ein sehr großes Mietshaus ziehen, ist es wenig sinnvoll, sich in jedem Haushalt einzeln vorzustellen. Um trotzdem einen guten Eindruck zu hinterlassen, ist ein Aushang am schwarzen Brett im Hausflur eine gute Idee. Ihre neuen Nachbarn werden sicher Verständnis dafür haben, dass ihre Möbel nicht geräuschlos in die neue Wohnung getragen werden können. Geben Sie Ihren Nachbarn aber die Möglichkeit, sich darauf einzustellen.

Kontaktperson für Notfälle: Hinterlegen Sie die Telefonnummer oder Adresse einer Vertrauensperson im Haus, damit im Notfall immer jemand erreichbar ist. Beugen Sie Diebstählen vor und nehmen Sie Rücksicht aufeinander: Halten Sie Haustüren, Brandschutztüren und Garagentore geschlossen: Wir möchten Un-



befugten den Zutritt zu unseren Einrichtungen erschweren. Zu Ihrer eigenen Sicherheit bitten wir Sie, diese Türen geschlossen zu halten, aber nicht abzuschließen. Im Gefahrenfall müssen sie als Fluchtwege nutzbar sein.

Zugänge zu den Häusern: Achten Sie immer darauf, dass die Zugänge zum Haus, zur Tiefgarage und zu den Müllplätzen frei bleiben. Deshalb ist das Parken vor dem Hauseingang verboten.

Nutzung der Haustechnik: Bitte gehen Sie mit den technischen Anlagen und Einrichtungen pfleglich um. Im Interesse aller bitten wir Sie, Störungen, Mängel oder Schäden unverzüglich der FLÜWO zu melden.

Die Kontaktdaten finden Sie im Eingangsbereich Ihres Hauses, auf unserer Homepage oder im Mieterportal.

Gegenstände im Hausflur: Der Hausflur ist ein Teil des Wohnumfeldes, in dem sich alle Bewohner wohlfühlen wollen und sollen. Der Hausflur ist aber auch der Bereich, der im Notfall frei zugänglich sein muss. Deshalb darf der Hausflur nicht als Abstellfläche für Gegenstände genutzt werden, die in der Wohnung keinen Platz mehr finden. Auch eine gut gemeinte Dekoration des Hausflurs kann im Notfall zu Problemen führen. Denken Sie auch an Ihre eigene Sicherheit. Leicht entflammbare Gegenstände führen im Brandfall zu gefährlicher Rauchentwicklung. ●

Vermietung

Eigene Solaranlage: Balkonkraftwerke sind derzeit besonders beliebt

Lohnt sich ein Balkonkraftwerk? Diese Frage wird in den letzten Monaten immer häufiger gestellt. Die Antwort lautet: Ein Balkonkraftwerk lohnt sich langfristig, auch wenn es den Bedarf eines Haushalts nicht deckt und nur einen kleinen Teil der Kosten senkt. Die eingesparte Energie deckt nach einigen Jahren die Anschaffungskosten und wirkt sich danach positiv auf die Stromrechnung aus. Ein Balkonkraftwerk ist eine Mini-Photovoltaikanlage mit einer maximalen Leis-



tung von 600 W. Die kleinen Solarmodule werden außen am Balkongeländer oder an der Balkonwand angebracht und können über eine spezielle Steckdose auf dem Balkon betrieben werden. ●



Bei Interesse und Fragen zur Installation und den Voraussetzungen eines Balkonkraftwerks steht Ihnen unser Ansprechpartner Max Böttcher gerne zur Verfügung: max.boettcher@fluewo.de.

Sozialmanagement

FLÜWO-MOBIL Abschlussfeste in Neuhausen, Leinfelden-Echterdingen, Ulm-Eselsberg und Blaubeuren

Fast wöchentlich ist das FLÜWO Sozialmanagement mit dem rollenden Nachbarschaftstreff, dem FLÜWO-MOBIL, in verschiedenen FLÜWO Quartieren unterwegs. Nachdem das FLÜWO-MOBIL einige Zeit vor Ort war, ist es immer irgendwann an der Zeit weiterzuziehen. Da so ein Abschied gebührend gefeiert werden muss, gab es in den Quartieren Neuhausen, Leinfelden-Echterdingen, Ulm-Eselsberg und Blaubeuren jeweils ein Abschlussfest. An allen Standorten wurde gemeinsam gefeiert – mit guten Gesprächen, leckeren Getränken, diversen selbstgemachten Salaten und einer deftigen Grillwurst.

Auch wenn das FLÜWO-MOBIL nicht mehr vor Ort sein kann, können Nachbarschaftsfeste oder Angebote weiterhin stattfinden, diese werden von der FLÜWO bezuschusst. Die Mitarbeiter des FLÜWO Sozialmanagements unterstützen Sie gerne bei der Planung!

Das FLÜWO-MOBIL-Team bedankt sich bei allen Mietern für die rege Teilnahme. Wichtiger Hinweis: Ab Sommer 2023 wird das FLÜWO-MOBIL in Karlsruhe, an einem neuen Standort in Ulm-Eselsberg sowie in weiteren Quartieren unterwegs sein. Details dazu finden Sie auf unserer Homepage: <https://www.fluewo.de/soziales/>. Vor Ort können dann neue Bedarfe ermittelt, persönliche Kontakte geknüpft und gemeinsame Aktivitäten durchge-



Das FLÜWO-MOBIL ist im neuen Look in den Quartieren unterwegs

FLÜWO-MOBIL

Der weitere – vorläufige – Fahrplan des FLÜWO-MOBILS im August 2023

Mittwoch,
02.08.2023
Dornstadt

Dienstag, 08.08.2023
Schwetzingen

Mittwoch, 09.08.2023
Ulm-Eselsberg UHK

Donnerstag, 17.08.2023
Sindelfingen

Dienstag, 22.08.2023
**Heidelberg
Pfaffengrund**

Mittwoch, 23.08.2023
Esslingen-Zollberg

Dienstag, 29.08.2023
Stuttgart Rot



Neuhausen, Leinfelden-Echterdingen und Ulm-Eselsberg, FLÜWO-MOBIL, Abschlussfeste



Neuhausen, Leinfelden-Echterdingen und Ulm-Eselsberg, FLÜWO-MOBIL, Abschlussfeste

führt werden. Wir freuen uns auf tolle Begegnungen und alle weiteren Nachbarschaftsfeste!

Übrigens: Im Rahmen unseres neuen Markenauftritts hat unser FLÜWO-MOBIL ab sofort einen neuen Look.

Was macht unser rollender Nachbarschaftstreff? Mit dem FLÜWO-MOBIL fährt das Sozialmanagement regelmäßig in die FLÜWO Quartiere und ermöglicht gemeinschaftsstärkende Angebote vor Ort. Dies gelingt durch ein systematisches, ressourcen- und lösungsorientiertes Vorgehen. Ziel dieser Treffen ist es, die Nachbarschaft zu stärken, Bedarfe im Quartier zu ermitteln und soziale Projekte zu fördern. ●



Stiftungsmanagement

Little Pots: Förderzusagen erteilt

Viele Bürger wollen ihre Nachbarschaft aktiv gestalten. Sie haben erste Ideen, manchmal sogar erste Mitstreiter, die sie unterstützen wollen. Doch dann fehlt der letzte Schritt oder das Geld, um die Idee gemeinsam und partizipativ umzusetzen. Hier setzt das neue Förderinstrument „Little Pots“ mit kleinen Geldbeträgen für Initiativen an. Am 12. Juni 2023 fand in der FLÜWO Stiftung die erste Jurysitzung zum neuen Förderprogramm „Little Pots“ statt. An der Jurysitzung haben Vertreter des Pilotprojekts, der Förderkooperanden FLÜWO Stiftung, Stadtteilvernetzer Stuttgart und Bürgerstiftung Stuttgart sowie kommunale Akteure der Förderung des bürgerschaftlichen Engagements teilgenommen. Es ist uns nicht leicht gefallen, eine Auswahl zu treffen, denn es haben sich tolle und engagierte Initiativen beworben! Allerdings können nur fünf von ihnen eine Zusage im Förderzeitraum 2023/24 erhalten.

Das sind:

- Zuhause leben e.V. in Stuttgart-Süd: Wiederbelebung von Gemeinschaft
- AG Neckarvorstadt: Gewinnung von Ehrenamtlichen
- Stadtteil- und Familienzentrum Gaisburg: Gestaltung eines Gemeinschaftsgartens
- Familienkultur in Stuttgart-Vaihingen: Etablierung einer Nachhaltigkeitskultur
- Bürgerinitiative Burgholzhof: Entwicklung eines Kommunikationskonzepts

Alle Förderinitiativen erfüllten die Voraussetzung eine Idee einzubringen, die zur Verbesserung ihres Stadtteils beiträgt und auf demokratischen Werten basiert. Mit ihren vielseitigen Projektvorhaben möchten die Initiativen unterschiedliche Zielgruppen im Quartier ansprechen und in den Beteiligungsprozess einbeziehen. Die Projekte werden in verschiedenen Stuttgarter Stadtteilen und damit auch in strukturschwächeren Quartieren stattfinden. Dabei war es kein Nachteil, dass einige Initiativen zum Zeitpunkt der Antragstellung noch kein ausgereiftes Projekt vorweisen konnten oder sich noch im Formierungsprozess befanden: Mit der Förderzusage erhalten die Stadtteilgruppen ideelle und finanzielle Unterstützung, um ihr Projektvorhaben voranzubringen. So unterstützt das professionelle Beraterteam der Neu-



Stuttgart-Degerloch, Little Pots, Jurysitzung

Beteiligt GbR die Engagierten mit geeigneten Formaten und Methoden bei der partizipativen Erarbeitung und Weiterentwicklung ihres Vorhabens. Anschließend erhalten die Initiativen einmalig 500 Euro für ihre Projektumsetzung und entscheiden eigenverantwortlich über die Verwendung.

Der Startschuss für den ersten Projektzyklus „Little Pots“ fällt diesen Sommer. Wir gratulieren allen Gewinnern und freuen uns auf spannende Projekte! ●

Little Pots ist ein Kooperationsprojekt der FLÜWO Stiftung, der Stadtteilvernetzer Stuttgart e.V. und der Bürgerstiftung Stuttgart.

FLÜWO Stiftung
www.fluewo-stiftung.de/wir-begleiten-sie/eigene-projekte/little-pots.php

Bürgerstiftung Stuttgart
www.buergerstiftung-stuttgart.de/littlepots

Stadtteilvernetzer Stuttgart e.V.
<https://www.stadtteilvernetzer-stuttgart.de/little-pots/>



Nachbarschaftsfest in Stuttgart-Freiberg

Beim letztjährigen Wettbewerb der FLÜWO Stiftung zum Internationalen „Tag der Nachbarn“ belegte der Stadtteil Stuttgart-Freiberg den ersten Platz. Der vom IB Süd und dem Treffpunkt Wallerie (ehemals WohnCafé Wallerie) organisierte Pflanzentauschtreff konnte sich gegen die anderen Wettbewerbsteilnehmer durchsetzen und sicherte sich damit ein großes Nachbarschaftsfest. Dieses fand am Samstag, den 22. April 2023, auf der Wiese in der Wallensteinstraße 29 statt.

Mittags wurde das Fest mit Leckereien vom Grill eröffnet. Bei netten Gesprächen und sonnigem Wetter fanden sich schnell die Bewohner der umliegenden Häuser ein, um gemeinsam bis in den frühen Abend entspannte Stunden zu verbringen. Während sich die jüngeren Besucher über eine Spiel- und Malecke freuten, konnten die anderen Gäste in Mini-Beteiligungsformaten des IB Süd ihre Ideen für den Stadtteil einbringen. Darüber hinaus konnten sich Interessierte an Infoständen über das städtische Grünprogramm informieren oder beim FLÜWO Sozialmanagement ein offenes Ohr für ihre Bedürfnisse finden. Bei unterhaltsamer Live-Musik und zahlreichen Kuchenspenden des Gemeindepsychiatrischen Zentrums Stuttgart-Freiberg ließen die Nachbarn das Quartiersfest ausklingen.

Pflanzentauschtreff zum Tag der Nachbarn

Da sich das Konzept eines Pflanzentauschtreffs bereits in den vergangenen



Stuttgart-Freiberg, Treffpunkt Wallerie, Nachbarschaftstreff

Jahren bewährt hat und auf großes Interesse stieß, wurde auch in diesem Jahr zum Tag der Nachbarn am 26. Mai 2023 eine Pflanzentauschstation auf der Wiese am Treffpunkt Wallerie durch das Projekt „Wir für Freiberg“ in Kooperation mit dem Treffpunkt Wallerie und dem Gemeindepsychiatrischen Zentrum organisiert. Ab 15 Uhr kamen Nachbarinnen und Nachbarn sowie Kinder der Herbert-Hoover-Schule, um gemeinsam zu pflanzen, umzutopfen und zu säen. Für Kaffee, Kuchen und Snacks sorgten das GPZ und der Treffpunkt Wallerie.

Die Aktion dient unter anderem der Vorbereitung der Planung einer ökologischen und gemeinschaftlichen Nutzung der Grünfläche vor dem FLÜWO Gebäude.

Das Stiftungswägle, das ab Anfang Juli vor Ort sein wird, dient als Ausgangspunkt für die gemeinsame Planung in der Nachbarschaft.

Förderung in Stuttgart-Freiberg

Bei den anstehenden Aktivitäten im Quartier wird mit einem regen Zulauf aus der Nachbarschaft gerechnet. Um diesen ausreichend Sitzgelegenheiten zu bieten, unterstützt die FLÜWO Stiftung das Gemeindepsychiatrische Zentrum (GPZ) Stuttgart-Freiberg bei der Anschaffung von 15 Biertischgarnituren mit einer Fördersumme von 2.100 Euro. Die Garnituren können nun bei (Außen-)Veranstaltungen im Treffpunkt Wallerie auch von Dritten genutzt werden. ●



Stuttgart-Freiberg, Treffpunkt Wallerie, Pflanzentauschtreff



Impressum

FLÜWO Bauen Wohnen eG, Löffelstraße 22-24, 70597 Stuttgart, Telefon: 0711 9760-0, E-Mail: info@fluewo.de, Postfach 70 02 61, 70572 Stuttgart
FLÜWO-Redaktion: Michaela Di Grigoli, E-Mail: redaktion@fluewo.de
Redaktionelle Mitarbeit: Thomas Müller, Ina Hessenmöller, Nina Färber, Jolante Kryut, Michael Mack, Katja Mahler, Viviane Gerster, Max Böttcher.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

www.fluewo.de

